

6.2 Ausgangssituation und Aufgaben

Die BRAFO AG, 53111 Bonn, ein deutsches Unternehmen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, beschäftigt 700 Mitarbeiter und ist einer der führenden Hersteller von Snacks (Salzstangen, Erdnüsse, Nachos u. Ä.) und Süßwaren (Kekse, Schokoriegel, Pralinen u. Ä.). Zum Jahresende (31.12.2018) wird die Bilanz aufgestellt. Zur Vorbereitung müssen noch die Wertansätze einzelner Positionen ermittelt werden. Nachstehend erhalten Sie die dafür notwendigen Informationen.

Grundstücke

Die BRAFO AG erwarb Anfang 2016 ein Grundstück zur Errichtung einer neuen Lagerhalle. Der Kaufpreis betrug 210000,00 €. Als im Sommer 2016 mit dem Bau begonnen werden sollte, fand man im Boden giftigen Klärschlamm. Dadurch sank der Wert des Grundstücks vorübergehend um 30%. Zu Beginn des Jahres 2017 wurde der Boden in einem aufwendigen Verfahren saniert. Nach Ende der Sanierung im März 2017 wurde der Grundstückswert per Gutachten auf 225000,00 € festgelegt.

Maschinen

Eine Verpackungsmaschine, die im Januar 2012 bei der Maschinenfabrik Max Bank OHG gekauft wurde, kostete 80000,00 € netto und verursachte Montagekosten von 3000,00 € sowie Transportkosten von 1000,00 €. Bei einer geplanten Nutzungsdauer von sieben Jahren wurde sie linear abgeschrieben.

Im Jahr 2015 wurde auf eine andere Verpackung umgestellt und die Maschine damit vollkommen überflüssig. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2017 wird diese Maschine jedoch bei einer neuen Produktlinie wieder voll eingesetzt.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Die BRAFO AG kaufte am 15. August 2017 1000 Aktien der Knäcke AG zur langfristigen Anlage zum Preis von 31,50 € pro Aktie. Aufgrund von Gewinnmitnahmen gegen Ende des Jahres brachen die Börsenkurse ein wenig ein und am 31.12.2018 beträgt der Börsenkurs der Aktien der Knäcke AG 30,15 €.

Fertige Erzeugnisse

Für das Osterfest 2019 waren im November 2018 bereits Marzipaneier hergestellt worden, die jedoch erst Ende Februar 2019 ausgeliefert werden.

Die Aufwendungen für diese Ostereier betragen:

Fertigungsmaterial	90000,00 €
Fertigungslöhne	120000,00 €

Die Kostenrechnungsabteilung rechnete mit folgenden Gemeinkostenzuschlagssätzen:

MGK 5%, FGK 200%, VwGK 2%, VertrGK 4%, Gewinnzuschlag 22%
60% der MGK und der FGK sowie 80% der VwGK beziehen sich konkret auf die Herstellung der Ostereier.

Verbindlichkeiten

Die BRAFO AG hat im Sommer 2018 in Kanada ein Patent zur Herstellung von Ahornsirup-Donuts zum Preis von 100000,00 CAD gekauft und zur Hälfte bereits bezahlt zu einem Kurs von 1,00 € = 1,35 CAD. Laut Vertrag ist der Restbetrag in Höhe 50000,00 CAD in Ende 2019 fällig.

Der Devisenkassamittelkurs am 31.12.2018 beträgt 1,00 € = 1,38 CAD.

Rückstellungen

Die starken Schneefälle im Dezember 2018 führten dazu, dass ein Teil des Daches der Lagerhalle beschädigt wurde. Die BRAFO AG entschied sich am 28.12.2018, die Bau GmbH mit der Reparatur zu beauftragen, da sie das günstigste Angebot vorgelegt hatte. Das Angebot der Bau GmbH ging von

Reparaturkosten in Höhe von 45 000,00 € netto aus. Es wurde vereinbart, die Reparaturarbeiten Anfang Januar 2019 durchzuführen.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten erhielt die BRAFO AG am 21.01.2019 eine Rechnung der Bau GmbH über die Dachsanierung der Lagerhalle in Höhe von 49 028,00 € einschließlich 19% Umsatzsteuer.